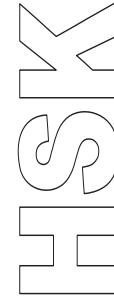


Ziele des HSK Unterrichts

Die Kinder und Jugendlichen

- vertiefen und erweitern in ihrer Erstsprache die Kompetenzen im Sprechen und Verstehen, im Lesen und Schreiben.
- erweitern ihre Fähigkeit, sich in zwei oder mehreren Sprachen und unterschiedlichen Kulturen zu bewegen und andere Werte und Normen zu verstehen und zu respektieren.

Deutsch



Unterricht in

Herkunftssprachen (Heimatliche Sprache und Kultur)

Informationen für

Erziehungsberechtigte und Eltern

Die Förderung in der deutschen Sprache und die Entwicklung mehrsprachiger und interkultureller Kompetenzen gehören zu den wesentlichen Bildungs-aufgaben der öffentlichen Schule. Die Entwicklung von Mehrsprachigkeit und interkulturellen Kompetenzen sind ebenfalls Ziele des Unterrichts in den Herkunftssprachen (HSK). Er findet aus diesem Grund in der öffentlichen Schule statt und wird von den Bildungsverantwortlichen im Kanton unterstützt.

Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kompetenzen

Junge Menschen, die über gute Kenntnisse in der gemeinsamen Sprache Deutsch verfügen und sich darüber hinaus flüssig in der Sprache ihrer Eltern über wichtige Berufe und Fähigkeiten für die Integration in Gesellschaft.

HSK-Unterricht gibt es in allen Kantonen; in einigen Städten werden über 25 verschiedene Sprachen angeboten.

- indem sie das Kind ermuntern, Kontakte zu Kindern, die Deutsch oder andere Sprachen sprechen, aufzunehmen und zu pflegen.
- indem sie das Kind erzählen lassen, was es im HSK-Unterricht und in der Schule lernt.
- indem sie den Kontakt mit den Lehrpersonen des HSK-Unterrichts und der öffentlichen Schule pflegen.

Organisation

Der HSK-Unterricht wird von Botschaften der Herkunftsänder oder von privaten Organisationen angeboten. Der Unterricht wird je nach Sprachgruppe ab Kindergarten, 1. oder 2. Primarklasse angeboten. Die Anmeldung erfolgt über die öffentlichen Schulen (ausgenommen Kanton Bern).

Der HSK-Unterricht findet in der Regel in Räumen der öffentlichen Schule statt, nach Möglichkeit in der Nähe des Wohnorts des Kindes. Der HSK-Unterricht richtet sich nach zeitlichen Vorgaben der öffentlichen Schulen (Ferien, Zeugnisse). Die Leistungsbeurteilung wird dem Zeugnis oder dem Lernbericht der öffentlichen Schule beigelegt.

Vorteile in Gesellschaft und Berufsleben

- Wer seine Erstsprache gut beherrscht, schafft eine gute Basis für den Erwerb weiterer Sprachen (Deutsch und Fremdsprachen).
- Gute Kenntnisse der Erstsprache helfen den Kindern, die Kontakte in der Familie, mit den Verwandten und mit dem Herkunftsland zu pflegen.
- Im Kontakt mit dem Herkunftsland ist eine gute Sprachkompetenz in der Landessprache wichtig (weitere Ausbildung, berufliche Tätigkeiten, Rückkehr)

Kantonale Kontaktadresse

Amt für Volksschulen
Ansprechstelle Integration
Klausenstrasse 4
6460 Altdorf
041 875 20 66
integration@zur.ch

Luzern, Dezember 2008
Erarbeitet von den Erziehungsdepartementen und Bildungsdirektionen der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Bern, Solothurn, Luzern und Fribourg, in Zusammenarbeit mit den Trägerschaften des Unterrichts in heimatlicher Sprache und Kultur.